

Projektarbeit:

Durchbrechen die FEMtech Expertinnen des Monats die Gläserne Decke?



Silvia Neumann
BMVIT

Wien, im Juni 2019

Hintergrund

- FEMtech – Frauen in Forschung und Technologie;
- Initiative des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) seit 2004;
- Ziel von FEMtech: unterstützt Frauen in Forschung und Technologie und schafft Chancengleichheit in der industriellen und außeruniversitären Forschung; setzt Aktivitäten zur Bewusstseinsbildung, zur Sensibilisierung, zur Sichtbarmachung sowie zur Förderung der Karrieren von Frauen in Forschung und Technologie;
- FEMtech Expertin des Monats: monatliche Auszeichnung einer Fachfrau mit ihren Erfahrungen und Expertisen aus der FEMtech Expertinnendatenbank;
- Ziel der FEMtech Expertin des Monats: Sichtbarmachung der Fachfrauen, Schaffung von Role Models, Vorbildfunktion;

Gläserne Decke - Definition

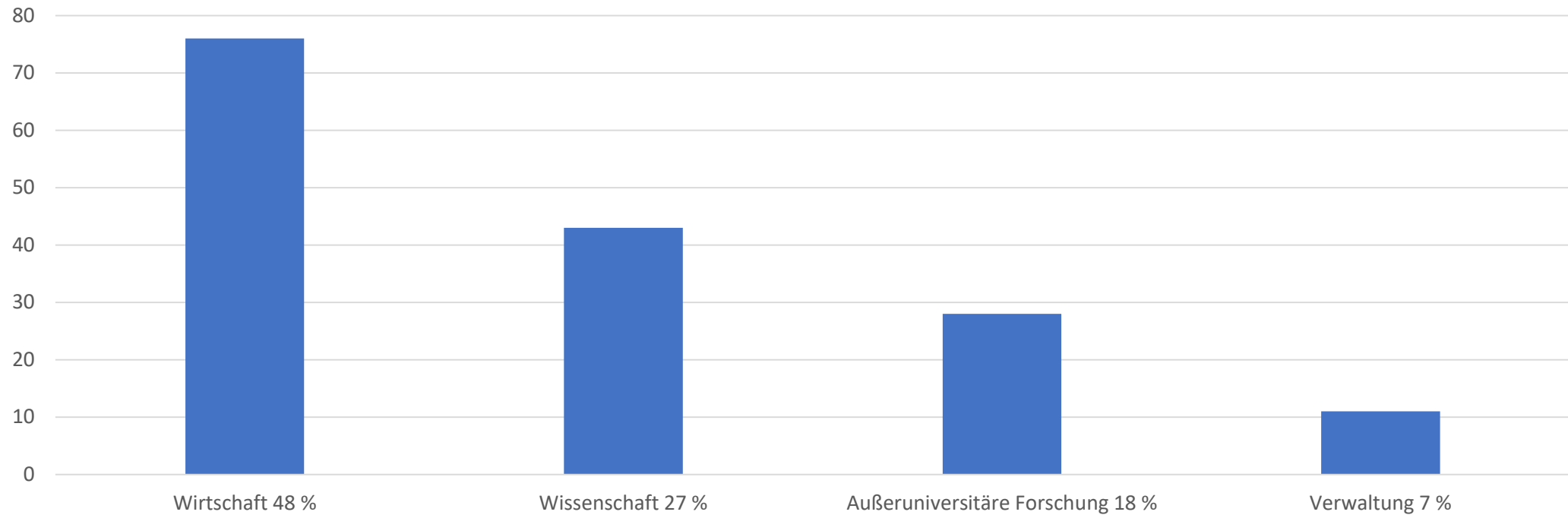
- Gläserne Decke (engl. glass ceiling) wurde in den 1980er-Jahren in den USA geprägt;
- Gläserne Decke ist eine Metapher für das Phänomen, dass Angehörige einer bestimmten Bevölkerungsgruppe nicht in politische oder ökonomische Führungspositionen aufzusteigen vermögen;
- Ausdruck wird heute auch dafür benutzt, wenn qualifizierte Frauen kaum in die Top-Positionen in Unternehmen oder Organisationen vordringen und meist auf der Ebene des mittleren Managements hängenbleiben;
- Hindernisse für die vertikale Aufstiegschance sind oft Stereotype und Vorurteile hinsichtlich der Eignung von Frauen in Führungspositionen, aber auch ein auf Männer abgestimmtes Unternehmensklima sowie mangelnder Zugang zu informellen Netzwerken; Hindernisse sind meist mit den Organisationsstrukturen untrennbar verwoben und somit auch schwer erkennbar;

Ausgangssituation

- FEMtech Expertinnen des Monats werden seit März 2005 ausgezeichnet;
- bis Ende 2018 insgesamt 162 Expertinnen ausgezeichnet, im Jahr 2011 4 Monate keine Expertinnen ausgezeichnet;
- 158 Expertinnen in die Analyse zur Projektarbeit einbezogen, da die Profile von 4 Expertinnen gelöscht wurden;
- FEMtech Expertinnen des Monats werden vor allem entlang der Themen des BMVIT (wie Energie und Umwelt, Mobilität und Luftfahrt, Weltraum, Sicherheit, Digitale Technologien, Produktion und Schlüsseltechnologien) ausgezeichnet;

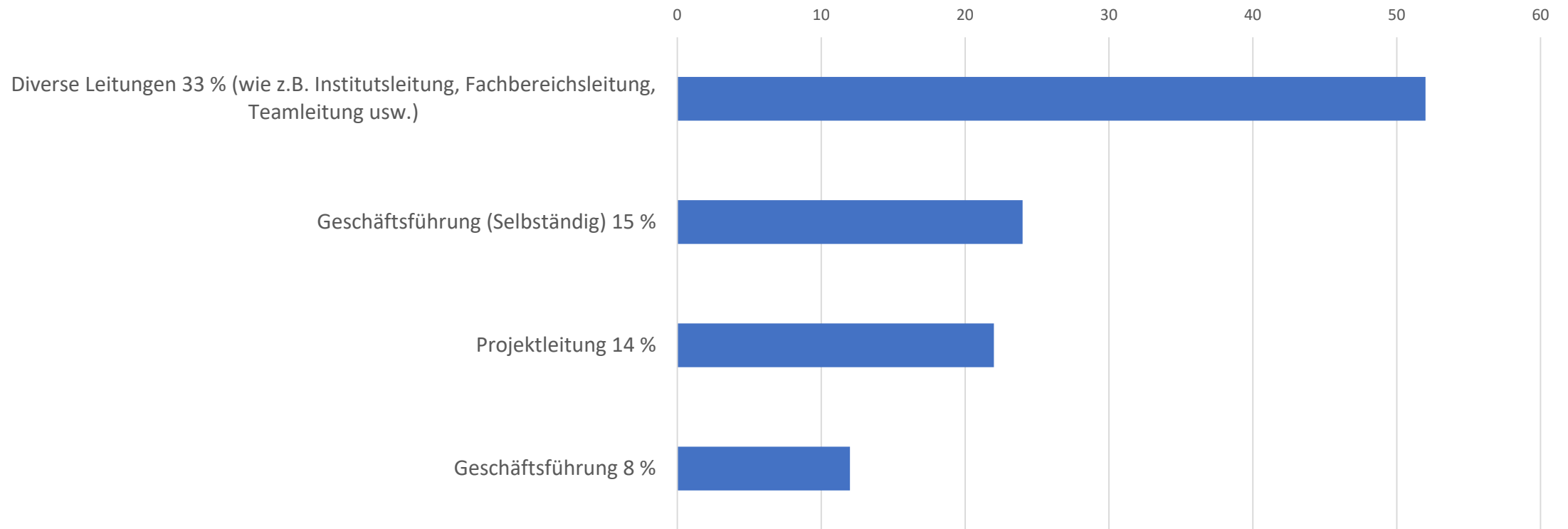
Bereiche, wo FEMtech Expertinnen des Monats zum Zeitpunkt der Auszeichnung beschäftigt waren (2005 bis 2018)

N = 100 % (=158 Expertinnen)



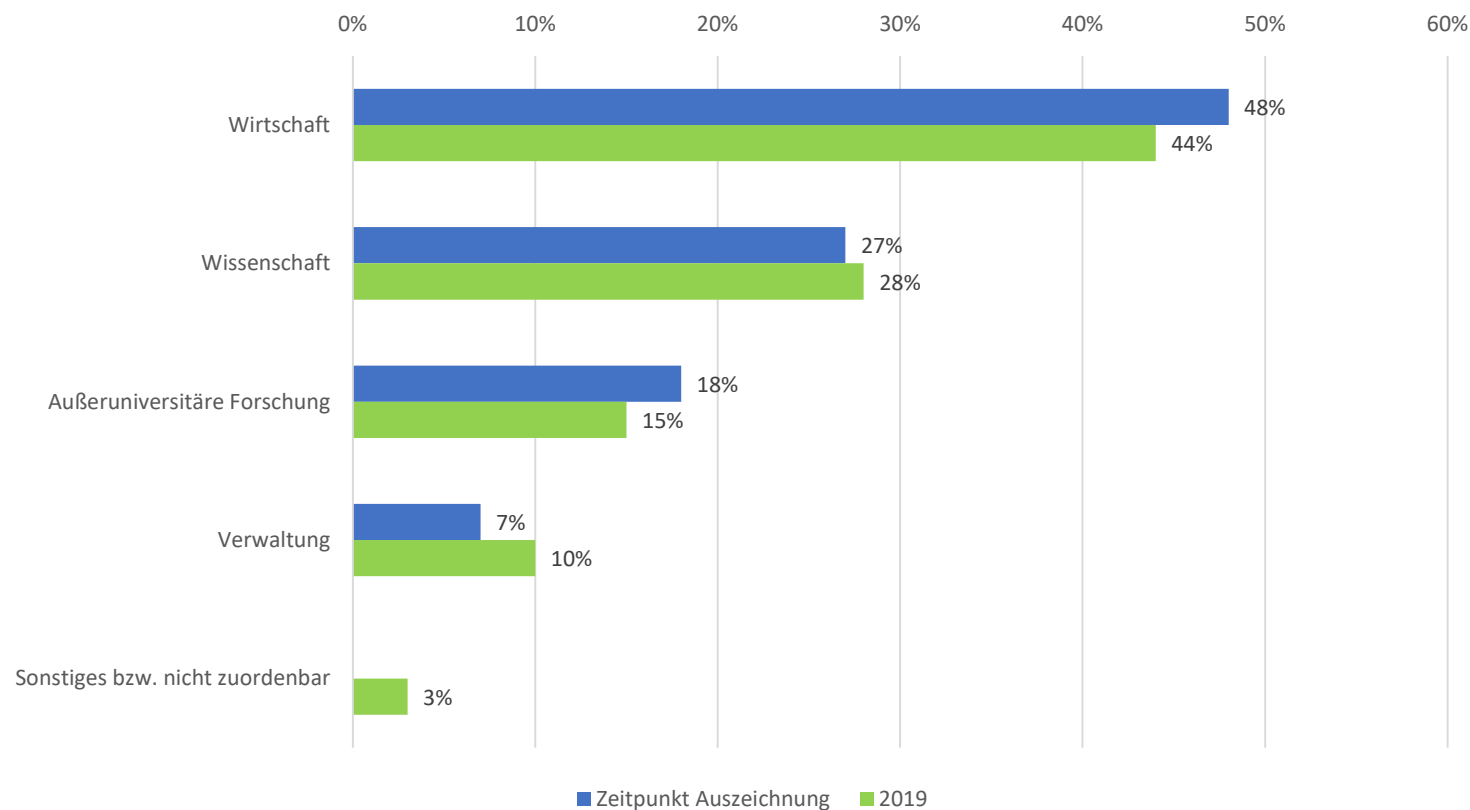
Positionen, die FEMtech Expertinnen des Monats zum Zeitpunkt der Auszeichnung inne hatten (2005 bis 2018)

N = 70 % (=110 Expertinnen)



Vergleich der Bereiche, wo FEMtech Expertinnen des Monats zum Zeitpunkt der Auszeichnung und im Jahr 2019 (1. Quartal 2019) beschäftigt waren und nun sind

N = 100 % (= 158 Expertinnen)



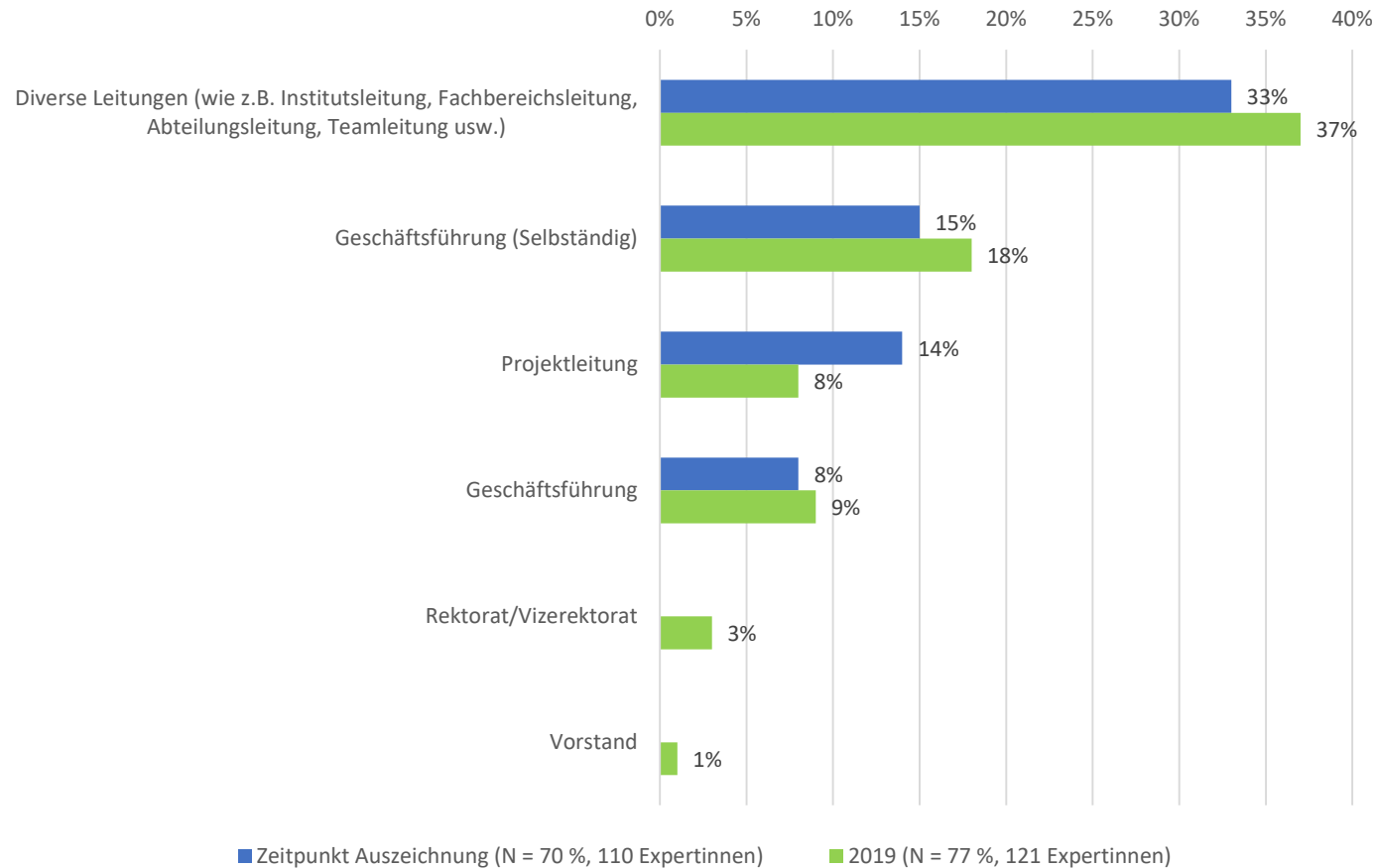
- Kaum nennenswerte Veränderungen;
- Leichter Rückgang in der Wirtschaft und in der Außeruniversitären Forschung;
- Steigerung in der Verwaltung;
- Sonstiges: Bildungs- und Finanzbereich hinzu gekommen;

Veränderungen bei den FEMtech Expertinnen des Monats im Jahr 2019 (1. Quartal 2019)

18 % der FEMtech Expertinnen des Monats weisen folgende erwähnenswerte Veränderungen auf:

- 4 % der Expertinnen im Ausland
- 4 % der Expertinnen ausgestiegen
- 4 % der Expertinnen zusätzlich Selbständig
- 3 % von der Wirtschaft zur Wissenschaft gewechselt
- 1 % von der Wirtschaft in die Verwaltung gewechselt
- 2 % Diverse Veränderungen

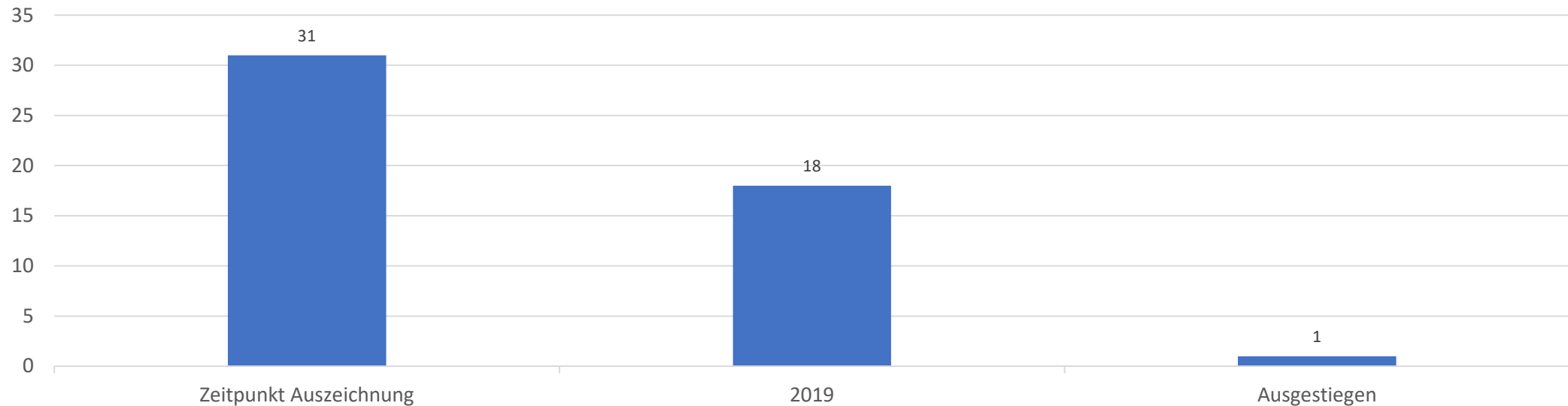
Vergleich der Positionen, die FEMtech Expertinnen des Monats zum Zeitpunkt der Auszeichnung und im Jahr 2019 (1. Quartal 2019) inne hatten bzw. haben



- Steigerung bei Diversen Leitungen und bei der Geschäftsführung (Selbständigkeit);
- Rektorat/Vizerektorat bzw. Vorstandspositionen hinzugekommen;
- Rückgang bei den Projektleitungen;

FEMtech Expertinnen des Monats, die die Gläserne Decke durchbrochen haben

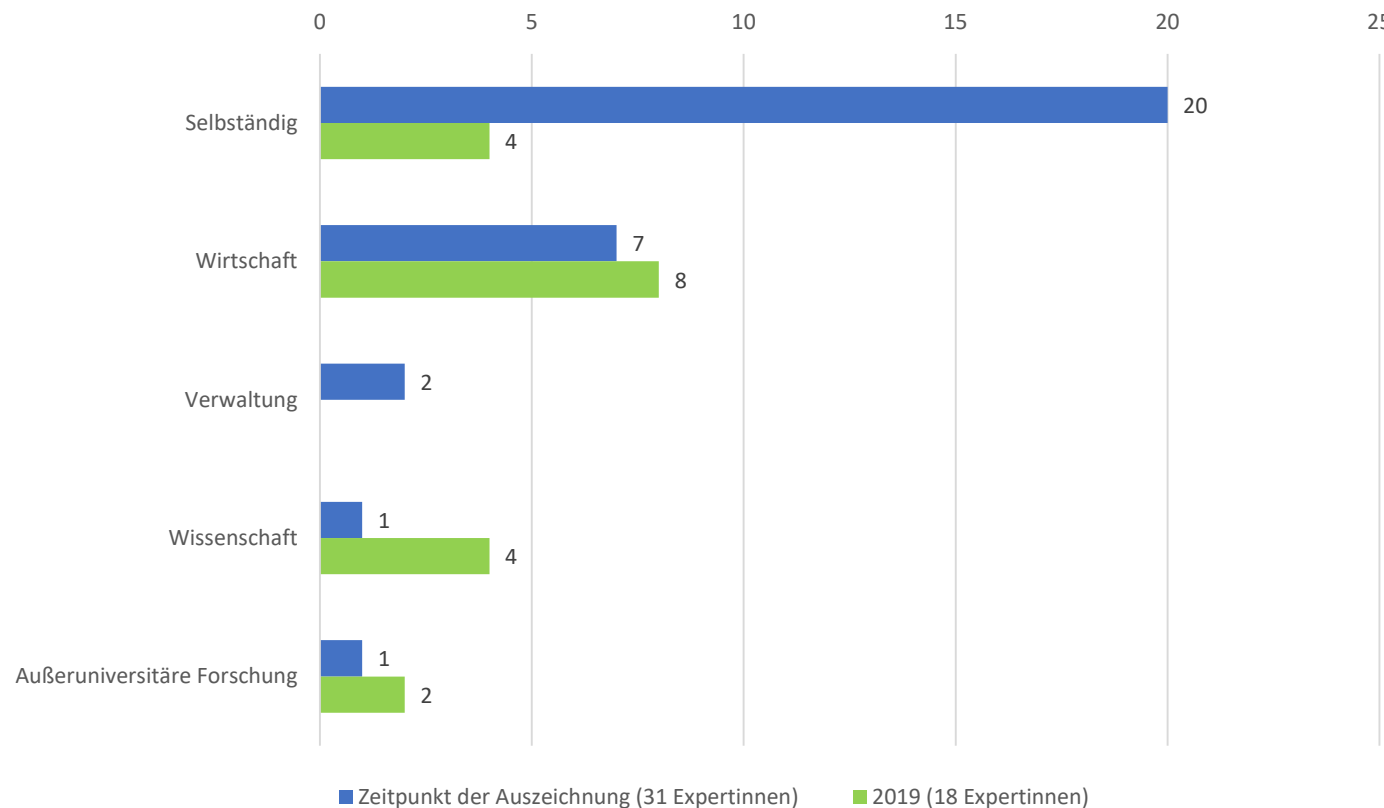
N = 31 % (= 49 Expertinnen)



Fast 1/3 der FEMtech Expertinnen haben die Gläserne Decke durchbrochen!

Gläserne Decke durchbrochen – Verteilung der FEMtech Expertinnen zum Zeitpunkt der Auszeichnung und im Jahr 2019 (1. Quartal 2019) nach Bereichen

N = 31 % (= 49 Expertinnen)



- Knapp die Hälfte der FEMtech Expertinnen haben die Gläserne Decke schon bei der Auszeichnung durchbrochen vor allem durch Selbständigkeit;
- Leichte Steigerung in der Wissenschaft und kaum Veränderung in der Wirtschaft und Außeruniversitären Forschung im Jahr 2019;

Fazit zu den FEMtech Expertinnen und der Gläsernen Decke

- 1/3 der FEMech Expertinnen haben die Gläserne Decke durchbrochen!
- FEMtech Expertinnen durchbrechen die Gläserne Decke vor allem durch Selbständigkeit;
- Knapp die Hälfte der FEMtech Expertinnen haben die Gläserne Decke schon bei der Auszeichnung durch Selbständigkeit durchbrochen;
- Positive Veränderungen im Bereich der Wissenschaft aufgrund der gesetzlichen Regelungen;
- Kaum Veränderungen im Bereich der Wirtschaft aufgrund der fehlenden gesetzlichen Regelungen;
- Kaum ein Durchbrechen der Gläsernen Decke in der Außeruniversitären Forschung aufgrund der eher flachen Hierarchien!

Mehr Informationen finden Sie zur Projektarbeit
„Durchbrechen die FEMtech Expertinnen des Monats die Gläserne Decke?“

https://www.femtech.at/sites/default/files/FEMtech%20Expertinnen%2005_2018_Projektarbeit_2019.pdf

